



Staatssekretär Burgbacher: Neues Kennzeichnungssystem wichtiger Schritt zum barrierefreien Tourismus

Staatssekretär Burgbacher: Neues Kennzeichnungssystem wichtiger Schritt zum barrierefreien Tourismus
Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Beauftragte der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus, Ernst Burgbacher, eröffnet heute in Berlin den Fachkongress "Tourismus für Alle - Barrierefreiheit als Qualitätsmerkmal". Ziel der Veranstaltung ist es, für eine barrierefreie Gestaltung von touristischen Angeboten und Dienstleistungen vorbildliche Beispiele aufzuzeigen und Vorschläge für mehr Barrierefreiheit im Tourismus zu diskutieren. Zudem wird das neue bundesweite Kennzeichnungssystem "Reisen für Alle" vorgestellt. Das neue System sieht bundeseinheitliche Piktogramme vor, um Verbraucher u. a. über die Zugänglichkeit von Hotels und Sehenswürdigkeiten zu informieren. Zur Veranstaltung werden mehr als 200 Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft erwartet.
Staatssekretär Burgbacher: "Das neue bundesweit einheitliche Kennzeichnungssystem stellt einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einem barrierefreien Tourismus in Deutschland dar. Es dient nicht nur dem Informationsbedürfnis von Reisenden mit einer Behinderung, von Senioren oder von Familien mit kleinen Kindern in unserer Gesellschaft. Es stärkt darüber hinaus auch die Position der deutschen Tourismuswirtschaft im internationalen Wettbewerb. Barrierefreiheit soll zu einem Markenzeichen des Tourismus in Deutschland werden. Wir haben hier zwar schon viel erreicht, doch weitere Schritte müssen folgen. Gemeinsam müssen wir für alle Menschen einen einfacheren Zugang zum Reisen und zu Freizeitaktivitäten schaffen. Dies fördert nicht nur die Reiseintensität in der Zielgruppe und die Teilhabe Aller am Tourismus, sondern kann zugleich zu einem Wettbewerbsvorteil für die deutsche Tourismuswirtschaft werden."
Informationen zur Veranstaltung und dem Kennzeichnungssystem sind hier abrufbar.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:
Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de


Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe